

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

im Festsaal der Marktgemeinde Steinakirchen am Forst

(aufgrund der Coronaviruskrise)

Am 06.11.2020 in Steinakirchen am Forst

Beginn: 19:00 Uhr die Einladung erfolgte am 30.10.2020

Ende: 20:05 Uhr durch Kurrende

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Pöhacker

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| 1. Vizebgm. Iris Steindl | 2. GfGR Andreas Grabenschweiger |
| 3. GfGR Thomas Stockinger | 4. GfGR Christian Lothspieler |
| 5. GfGR Günter Mondl | 6. GfGR Dr. Wolfgang Zuser |
| 7. GfGR Kathrin Sieberer | 8. GR Engelbert Prankl |
| 9. GR Ing. Erwin Leitner | 10. GR Anton Tanzer |
| 11. GR Patrick Dorninger | 12. GR Michael Eppensteiner |
| 13. GR Clemens Teufel | 14. GR Albin Heigl |
| 15. GR Thomas Wischenbart | 16. GR Mag. (FH) Josef Ginner |
| 17. GR Roman Bökksteiner | 18. GR Jakob Zuser |
| 19. GR Ing. Roland Berger | 20. GR Gerhard Bayerl |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| 1. Ing. Christoph Pflügl (VB) | 2. Silvia Wiener (VB) |
|-------------------------------|-----------------------|

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Vor Beginn der Sitzung setzt der Bürgermeister den Punkt 12: Kaufverträge –
a) Verkauf der Parzelle 517/28, KG Außerrochsenbach von der Tagesordnung ab.

TAGESORDNUNG

- Punkt 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
- Punkt 2: Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes
- Punkt 3: Ergänzungswahlen der Ausschüsse
- Punkt 4: Kassenprüfberichte
- Punkt 5: 1. Nachtragsvoranschlag 2020
- Punkt 6: Darlehensaufnahme Autokauf
- Punkt 7: Kaufvertrag – Teilfläche 475/1, KG Steinakirchen am Forst
- Punkt 8: Erweiterung der Wasserversorgungsanlage sowie der Abwasserbeseitigungsanlage in Zehethof-Ost
- Punkt 9: Tagesbetreuungseinrichtung
- Punkt 10: Energiebericht
- Punkt 11: Abschlussbericht Mgde KG
- Punkt 12: Kaufverträge
 - b) Verkauf der Parzelle 517/26, KG Außerrochsenbach
- Punkt 13: Resolution - proDes
- Punkt 14: öffentliches Gut – Auflassung – Übernahme Zehethof-Ost

Zu Punkt 1 der TO: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 26.06.2020 wird per Mail an die Gemeinderäte übermittelt. Es gab eine schriftliche Einwendung seitens des GR Mag. (FH) Josef Ginner, welche im Vorfeld vom Amtsleiter Ing. Peter Satovich abgeklärt wurde. Daher zieht GR Mag. (FH) Josef Ginner auf befragen durch den Bürgermeister diese Einwendung zurück.

Zu Punkt 2 der TO: Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes

Für die ausgeschiedene Gemeinderätin Baumann Monika wurde das in der Reihenfolge nächste Ersatzmitglied Herr Engelbert Prankl, technischer Angestellter, Geburtsjahr 1960, (ÖVP) in den Gemeinderat einberufen.

Hierauf nimmt der Vorsitzende Bgm. Ing. Wolfgang Pöhacker die Angelobung von

GR Engelbert Prankl mit folgender Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Steinakirchen am Forst nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Herr GR Engelbert Prankl legt hierauf dem Bürgermeister mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

Zu Punkt 3 der TO: Ergänzungswahlen der Ausschüsse

Nach dem Ausscheiden von GR Monika Baumann sind Ergänzungswahlen in die Ausschüsse für Jugend, Familie, Vereine & Tourismus sowie Umwelt, Energie und Verkehr notwendig.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden Herr GR Gerhard Bayerl und GR Jakob Zuser beigezogen.

Für die neu zu besetzenden Ausschüsse wurde von der ÖVP folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Ausschuss für	Wahlvorschlag
Jugend, Familie, Vereine & Tourismus	Engelbert Prankl
Umwelt, Energie und Verkehr	Engelbert Prankl

Die Wahl der Ausschussmitglieder wird mittels Stimmzettel vorgenommen. Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

Gesamtzahl der abgegebenen 20 Stimmzettel: 20

Gewählt wurden:

Ausschuss	gewähltes Mitglied	gültige Stimmen
Jugend, Familie, Vereine & Tourismus	Engelbert Prankl	20
Umwelt, Energie und Verkehr	Engelbert Prankl	20

zu Punkt 4 der TO: Kassenprüfbericht

Die schriftlichen Berichte über die Ergebnisse der Kassenprüfungen vom 30.06.2020 und 09.09.2020 werden vom Obmann des Prüfungsausschusses GR Mag. (FH) Josef Ginner dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Zu Punkt 5 der TO: 1. Nachtragsvoranschlag 2020

Der Entwurf des 1. NVA 2020 lag in der Zeit vom 22.10.2020 bis 05.11.2020 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Es wurden diverse Abweichungen zum VA 2020 sowie die Ist-Überschüsse und Fehlbeträge in der Investiven Gebarung nach dem RA 2019 in einem Nachtragsvoranschlag zusammengefasst und diesem dem Finanzausschuss vorgelegt. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2020 wurde in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Vertragswesen und Förderungen vom Kassenverwalter eingehend erläutert und die diversen Änderungen ausführlich besprochen. Es wurden noch Anregungen zum 1. NVA vorgebracht, welche vom Kassenverwalter berichtigt und nachgetragen wurden. Die zusätzlich noch durchgeführten Änderungen wurden ebenfalls vom Kassenverwalter bei der Sitzung erläutert und auch den Gemeinderäten vor der Sitzung per E-Mail übermittelt.

Antrag des Ausschusses für Finanzen, Vertragswesen und Förderungen:

Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 lt. Entwurf und die Änderungen in der Investiven Gebarung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6 der TO: Darlehensaufnahme Autokauf

In der GR-Sitzung vom 20.05.2020 wurde der Ankauf einer Allradpritsche der Marke Ford Transit DK AWD L2H1 350 130 PS Kaufpreis € 27.083,33 netto, laut Anbot der Fa. Auto Aigner GmbH, 3264 Gresten, Spörken 40 vom 04.03.2020 beschlossen.

Der Ankauf soll über ein Darlehen finanziert werden. Es wurden jeweils fünf Darlehensanbote in der Höhe von € 27.100,00 mit einer Laufzeit von 5 Jahren, Verzinsung halbjährlich, dekursiv klm./360 eingeholt. Die Abgabefrist wurde mit Freitag, 09.10.2020 festgelegt. Es wurden drei Anbote zeitgerecht eingebracht. Die Anbote wurden in der Finanzausschusssitzung vom 20.10.2020 geöffnet und diese brachte folgendes Ergebnis:

<u>Kreditinstitut</u>	<u>Verzinsung</u>	<u>Spesen</u>	<u>Gesamtkosten</u>
-----------------------	-------------------	---------------	---------------------

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel

6-Monats-Euribor (+/- 0%) + 1,25 %	20,19 (2 x pro Jahr)	€ 28.190,09
------------------------------------	----------------------	-------------

Hypo Niederösterreich

6-Monats-Euribor (+/- 0%) + 0,60 %	keine	€ 27.527,93
------------------------------------	-------	-------------

Sparkasse Scheibbs - kein Anbot vorgelegt – nur Leasing möglich

Bawag Amstetten - kein Anbot vorgelegt

Volksbank NÖ AG - kein Anbot vorgelegt (schriftliche Mitteilung über keine Anbotslegung)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, ein Darlehen für den Ankauf der Ford-Allradpritsche in der Höhe von € 27.100,00 mit einer Laufzeit von 5 Jahren, Verzinsung halbjährlich, dekursiv klm./360 mit einer variablen Zinsgestaltung aufzunehmen und an die Hypo Niederösterreich (6-Monats-Euribor + 0,60 % keine Spesen – Gesamtkosten € 27.527,93) zu vergeben. Das Anbot liegt als Beilage A dem Sitzungsprotokoll bei.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7 der TO: Kaufvertrag – Teilfläche 475/1, KG Steinakirchen am Forst

Herr Kogler Markus hat 2013 die Parzelle 475/7, KG Steinakirchen am Forst von der Gemeinde gekauft und betreibt am Standort eine Werbeagentur. Da er das Betriebsgebäude vergrößern müsste, hat Herr Kogler hinsichtlich des Kaufes eines Teilstückes in der Größe von 142 m² des Grundstückes 475/1 - westlich seines Grundstückes - angefragt.

In der GV-Sitzung vom 28.07.2020 wurde der m²-Preis mit € 49,00 festgelegt und beträgt somit € 6.958,00. Vom Notariat Holzinger wurde ein Kaufvertrag vorbereitet. Der Kaufvertrag wurde dem GR vor der Sitzung mittels Mail übermittelt und somit vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Verkauf des Teilstückes 1, mit einer Fläche von 142 m², des Grundstückes 475/1, KG Steinakirchen am Forst an Herrn Kogler Markus, zu einem Kaufpreis

von € 6.958,00 (Bauland € 49,00) laut vorliegendem Kaufvertrag zustimmen. Der Kaufvertrag ist Gegenstand dieses Beschlusses und liegt als Beilage B dem Sitzungsprotokoll bei.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 8 der TO: Erweiterung der Wasserversorgungsanlage sowie der Abwasserbeseitigungsanlage in Zehethof-Ost

Für die neu aufgeschlossenen Grundstücke in Zehethof-Ost (Luger-Gründe) ist die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage bzw. der Abwasserbeseitigungsanlage erforderlich.

Vom Büro DI Schuster ZT GmbH wurde die Planung durchgeführt und vom Bauhof wurden Angebote von der Fa. Pipelife (Wasser und Kanal) sowie der Fa. Ehrenberger eingeholt und eine Kostenschätzung erstellt.

Kostenschätzung Kanal/Wasserleitung Zehethof

Fa. Pipelife Wasser (Anbot)	€	13.665,04
Fa. Pipelife Kanal (Anbot)	€	19.453,54
Fa. Ehrenberger Schächte (Anbot)	€	5.234,63
Schotter Fa. Hintersteiner	€	13.618,55
Bagger Baumeister Fa. Stöger	€	16.800,00
Beton	€	500,00
Fa. Haubenberger Druckprüfung	€	1.446,00
Fa. Höller Trinkwasseruntersuchung	€	200,00
Fa. Öllinger LKW	€	3.250,00
Diverse Materialien	€	5.000,00
<u>Asphaltierungsarbeiten bei der bestehenden Str.</u>	€	<u>3.000,00</u>
Gesamt:	€	<u>82.167,76</u>

Bei der Kostenschätzung für den Schotter und die Baggerstunden wurden auch die Stunden für das Auskoffern der neuen Siedlungsstraße (805 m²) und die Schotterung für die Rohtrasse berücksichtigt, welche im Zuge des Kanal- und Wasserleitungsbaues ebenfalls errichtet werden soll.

Die Kosten für die Leerrohrverlegung wurden nicht aufgelistet, weil das Material von der NÖgig zur Verfügung gestellt wird.

Die Arbeiten für die Verlegung der Wasserleitung und des Schmutzwasser- und des Regenwasserkanales sollen vom Bauhof durchgeführt werden.

In der Sitzung des Ausschusses für Bau, Infrastruktur und Wasser vom 25.08.2020 wurde die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage und der Abwasserbeseitigungsanlage behandelt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage bzw. der Abwasserbeseitigungsanlage Zehethof-Ost (Luger Gründe) zustimmen. Weiters möge der Gemeinderat die Ausführung der Arbeiten durch den Bauhof in Zusammenarbeit mit Firmen bzw. den Materialankauf wie folgt beschließen:

Fa. Pipelife Wasser (Anbot)	€	13.665,04
Fa. Pipelife Kanal (Anbot)	€	19.453,54
Fa. Ehrenberger Schächte (Anbot)	€	5.234,63
Schotter Fa. Hintersteiner	€	13.618,55
Bagger Baumeister Fa. Stöger	€	16.800,00
Beton	€	500,00
Fa. Haubenberger Druckprüfung	€	1.446,00
Fa. Höller Trinkwasseruntersuchung	€	200,00
Fa. Öllinger LKW	€	3.250,00
Diverse Materialien	€	5.000,00
<u>Asphaltierungsarbeiten bei der bestehenden Str.</u>	€	<u>3.000,00</u>
Gesamt:	€	<u>82.167,76</u>

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 9 der TO: Tagesbetreuungseinrichtung

Wie in der Gemeindevorstandssitzung vom 28.10.2020 besprochen, wurde von der Leiterin der TBE eine Liste für die notwendige Grundausstattung für 15 Kinder zusammengestellt. Die Kosten belaufen sich auf € 4.487,78 inkl. USt. Weiters wird noch ein Kostenvoranschlag für eine geeignete Schaukel für die TBE eingeholt.

Nach den vorläufigen Anmeldungen wird im 2. Halbjahr die Betreuung der Kinder auch am Nachmittag bis 15:00 Uhr erforderlich sein. Dazu müsste die Stundenanzahl der Pädagogin bzw. Betreuerin angepasst werden. Abzuklären ist mit dem Land NÖ welche genaue Ausbildung die Betreuerin in der TBE benötigt.

Weiters sollen die Elternbeiträge angepasst werden, damit die Staffelung einheitlich ist.

Derzeit gelten laut Beschluss vom 22.06.2017 in der TBE folgende Richtlinien und Tarife:

Öffnungszeiten: wie das Kindergartenjahr

Betreuungszeiten: Mo - Fr 07:00 bis 15:00 (ganztags)

Mo - Fr 07:00 bis 13:00 (halbtags)

Gruppengröße: max. 15 Kinder

Alter der Kinder: 1 bis 2,5 Jahre

Anmeldung: Die Aufnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Bezahlung: Bei der Anmeldung ist ein Einziehungsauftrag zu unterschreiben.

Die Beiträge werden monatlich eingezogen.

Betreuungstarife (Monatstarife)

Betreuungswoche - (5 Tage) ganztags € 250,00 halbtags € 210,00

Betreuungswoche - (3 Tage) ganztags € 230,00 halbtags € 160,00

Betreuungswoche - (2 Tage) ganztags € 160,00 halbtags € 110,00

Mit Erreichen des Alters von 2,5 Jahren fallen ab dem Folgemonat die Betreuungskosten weg.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge für die Tagesbetreuungseinrichtung die Tarife für Kinder bis 2,5 Jahre gültig ab 01.01.2021 neu beschließen:

Betreuungstarife pro Monat bei Inanspruchnahme der Betreuung nach Tagen

	Ganztags	Halbtags
Mindestbeitrag bei 1 oder 2 Tage/Wo	€ 110,00 im Monat	€ 90,00 im Monat
3 Tage/Wo	€ 165,00	€ 135,00
4 Tage/Wo	€ 220,00	€ 180,00
5 Tage/Wo	€ 275,00	€ 225,00

Mit Erreichen des Alters von 2,5 Jahren fallen ab dem Folgemonat die Betreuungskosten am Vormittag weg. Für die Nachmittagsbetreuung gelten die Tarife wie im Kindergarten, derzeit € 50,00 pro Monat.

Weiters beschließt der Gemeinderat den Ankauf der Grundausstattung für die Tagesbetreuungseinrichtung laut vorgelegter Aufstellung. Die Kosten belaufen sich auf € 4.487,78 inkl. USt..

Der Gemeinderat beschließt weiters, dass bei Bedarf eine Nachmittagsbetreuung in der TBE installiert wird. Die Arbeitszeiten der Pädagoginnen und Betreuerinnen sind in Folge anzupassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (18 Stimmen dafür, 3 Stimmenthaltungen: GR Patrick Dorninger, GR Clemens Teufel, GR Thomas Wischenbart)

Zu Punkt 10 der TO: **Energiebericht 2019**

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Der Energiebericht ist der Gemeinde als Endverbraucher, vertreten durch den Gemeinderat, zu präsentieren.

Der Energiebericht wurde in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr am 07.07.2020 eingehend besprochen. Der Energiebericht wurde an die Gemeinderäte ausgeschickt und somit zur Kenntnis gebracht.

zu Punkt 11 der TO: **Marktgemeinde Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG**

Abschlussbericht

Dem Gemeinderat wurden die Berichte über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie das Management Letter zur Prüfung des Jahresabschlusses für die Jahre 2016 und 2017 der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs- GmbH WT Kölblinger, 4840 Vöcklabruck, Brucknerstraße 6 zur Kenntnis gebracht. Grundsätzlich wird festgestellt, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entspricht. Im Management Letter wurden Schwächen und Mängel aufgelistet und Empfehlungen zur Verbesserung an die Geschäftsleitung vorgeschlagen.

Die Berichte über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017 sowie das Management Letter wurden dem GR per Mail zugestellt und somit vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Bürgermeister beauftragen, die Empfehlungen im Management Letter zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 und zum 31.12.2016 umzusetzen. Das Management Letter ist Gegenstand dieses Beschlusses und liegt als Beilage C dem Sitzungsprotokoll bei.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 12 der TO: Kaufvertrag

b) **Verkauf der Parzelle 517/26, KG Steinakirchen am Forst**

Die Parzelle 517/26, KG Steinakirchen am Forst, Flächenausmaß 1.169 m² soll an Herrn Bocksteiner Roman und Frau Ginner Julika, zu einem Kaufpreis von € 57.281,00 (€ 49,00/m²) verkauft werden. Falls das Grundstück bis zum 31.12.2025 nicht bebaut wird, wird ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde eingetragen. Der Kaufvertrag, erstellt von der Rechtsanwalts GmbH Hofbauer&Nokaj, wurde dem Gemeinderat vor der Sitzung mittels Mail übermittelt und somit vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Vor der Abstimmung verlassen GR Mag. (FH) Josef Ginner und GR Roman Bocksteiner wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Verkauf des Grundstückes 517/26, KG Steinakirchen am Forst, an Herrn Bocksteiner Roman und Frau Ginner Julika, zu einem Kaufpreis von € 57.281,00 (€ 49,00/m²) laut vorliegendem Kaufvertrag zustimmen. Der Kaufvertrag ist Gegenstand dieses Beschlusses und liegt als Beilage D dem Sitzungsprotokoll bei.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 13: Resolution - proDes

Fa. proDes Steinakirchen GmbH mit Standort Oedt 5 hat beim Amt der NÖ Landesregierung die Errichtung einer Bodenaushubdeponie mit einem Volumen von rund 88.900 m³ mit einer

Höhe von bis zu 12,5 m beantragt. Dazu fand am 30.09.2020 eine Verhandlung statt. Um dem Widerstand der Gemeinde gegen das Projekt Ausdruck zu verleihen, soll im Gemeinderat eine Resolution beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die

Resolution

gegen diese Erweiterung der Baurestmassendeponie und der Errichtung einer Bodenaushubdeponie beschließen.

Zum Zeitpunkt der Genehmigung der Baurestmassendeponie proDes wurde in Aussicht gestellt, dass die Abbaustätte der Lehmgrube zur Deponierung verfüllt würde und anschließend die Deponie in einen Zustand versetzt würde, der sich in das Landschaftsbild bestmöglich einfügt. Diese Zusagen wurden durch die Marktgemeinde Steinakirchen und der Bevölkerung mitgetragen und akzeptiert, nicht zuletzt, um auch einen Beitrag zur unausweichlichen Notwendigkeit der Deponierung von nicht recyclebarem Abfall zu leisten.

Bereits 2015 wurde die Zusage durch eine Erhöhung der Deponie um 5,6 Meter gebrochen.

Aktuell soll die Deponie erneut erweitert werden und zusätzlich eine Bodenaushubdeponie geschaffen werden. Neben der weiteren Zerstörung des Landschaftsbildes wären damit die Anrainer der Deponie zusätzlichen Belastungen durch Staub und Lärm ausgesetzt.

Der Gemeinderat von Steinakirchen lehnt diese Erweiterung der Baurestmassendeponie und die zusätzliche Bodenaushubdeponie ab und fordert den Betreiber der Deponie auf, diese schnellstmöglich abzuschließen und durch eine geeignete landschaftliche Gestaltung den bereits entstandenen Schaden am Landschaftsbild bestmöglich zu kompensieren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 14: Öffentliches Gut – Auflassung und Übernahme - Zehethof Ost

Bei der Vermessung Zehethof-Ost ist die Abtretung von zwei Teilflächen ins öffentliche Gut durchzuführen. Weiters sind drei Teilfläche dem öffentlichen Gut zu entwidmen und als Weg aufzulassen.

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Teilfläche 12 (6 m²) der Parzelle 517/1 und der Teilfläche 14 (798 m²) der Parzelle 517/2, beide EZ 815, KG Steinakirchen am Forst in das öffentliche Gut der Gemeinde Steinakirchen am Forst, EZ 595, KG Steinakirchen am Forst und die Aufhebung der Widmung als öffentliches Gut der Parzelle 1386, EZ 801 KG Steinakirchen am Forst gemäß Teilungsplan der Vermessung Loschnigg Ziviltechnik OG, 3250 Wieselburg, Wienerstraße 8 vom 19.08.2020, GZ 4446.

Weiters beschließt der Gemeinderat die Aufhebung der Widmung als öffentliches Gut der Teilflächen 4 (31 m²) und 7 (4 m²) der Parzelle 680/16, EZ 133, KG Außerochsenbach gemäß Teilungsplan der Vermessung Loschnigg Ziviltechnik OG, 3250 Wieselburg, Wienerstraße 8 vom 19.08.2020, GZ 4446A.

Die oben zitierten Teilungspläne sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....

Bürgermeister

.....

Schriftführer

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat

.....

Gemeinderat